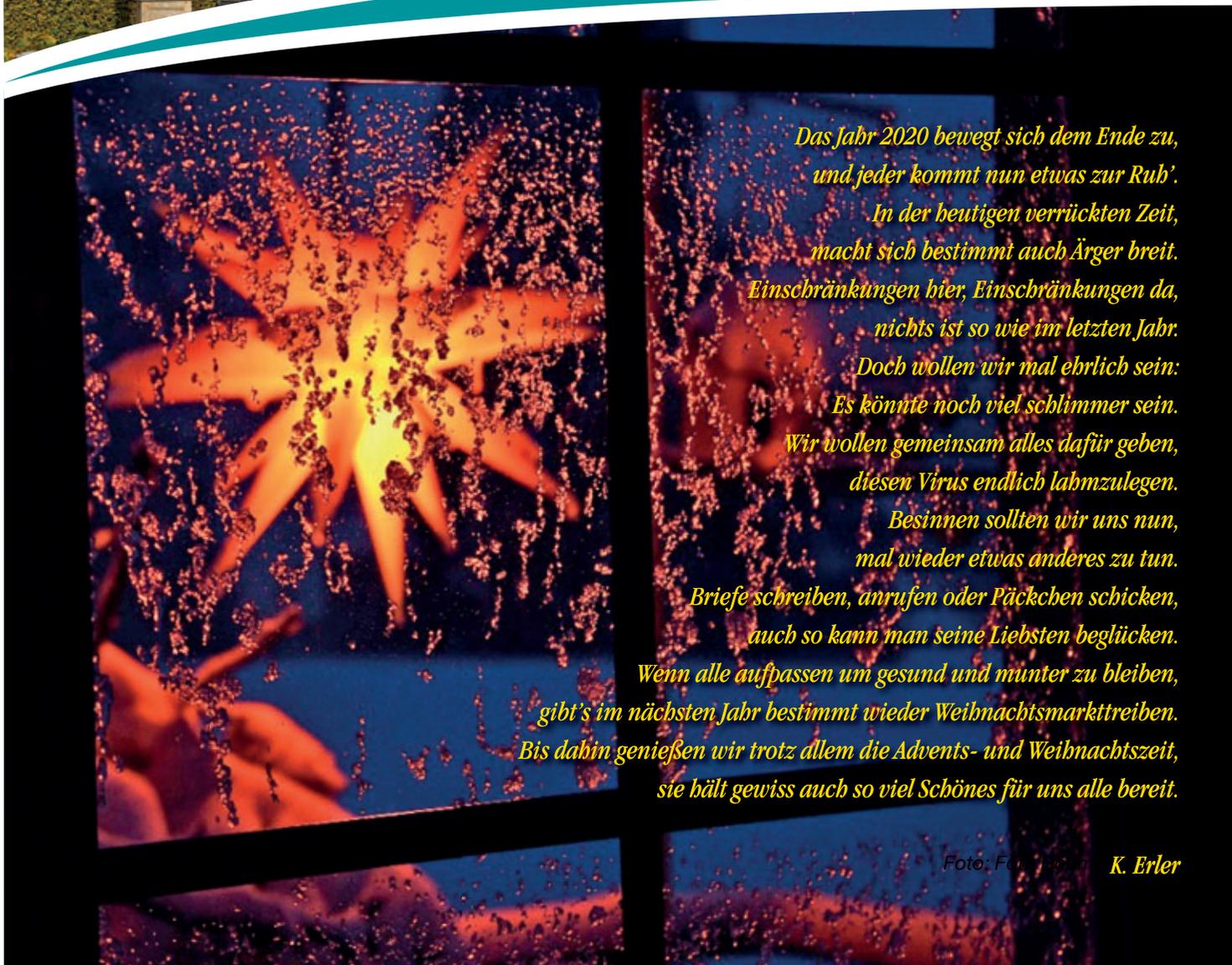




Frauensteiner Stadtanzeiger



Ausgabe Dezember • Nummer 373



*Das Jahr 2020 bewegt sich dem Ende zu,
und jeder kommt nun etwas zur Ruh'.
In der heutigen verrückten Zeit,
macht sich bestimmt auch Ärger breit.
Einschränkungen hier, Einschränkungen da,
nichts ist so wie im letzten Jahr.
Doch wollen wir mal ehrlich sein:
Es könnte noch viel schlimmer sein.
Wir wollen gemeinsam alles dafür geben,
diesen Virus endlich lahmzulegen.
Besinnen sollten wir uns nun,
mal wieder etwas anderes zu tun.
Briefe schreiben, anrufen oder Päckchen schicken,
auch so kann man seine Liebsten beglücken.
Wenn alle aufpassen um gesund und munter zu bleiben,
gibt's im nächsten Jahr bestimmt wieder Weihnachtsmarkttreiben.
Bis dahin genießen wir trotz allem die Advents- und Weihnachtszeit,
sie hält gewiss auch so viel Schönes für uns alle bereit.*

Foto: Fotografin K. Erler

*Allen Einwohnern und Gästen ein gesundes, friedliches
und besinnliches Weihnachtsfest
verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2021.*



BURKERSDORF



DITTERSBACH



FRAUENSTEIN



KLEINBOBRITZSCH



NASSAU

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

■ Baumaßnahme Vereinshaus Kleinbobritzsch

Der Dachstuhl wurde gestellt.



■ Kassenabschluss 2020 der Stadtverwaltung Frauenstein

Die Finanzverwaltung der Stadt Frauenstein gibt hiermit die Termine zum **Kassenschluss 2020** bekannt.

Bis zum **15.12.2020** werden in der Stadtverwaltung Frauenstein, Stadtkasse, Einnahmen und Ausgaben in bar abgewickelt. **Bar-geldlose Einzahlungen** an die Stadtverwaltung, die das Haushaltsjahr 2020 betreffen, können **bis zum 18.12.2020** bei den Banken eingezahlt werden.

Alle **Rechnungen**, die das Haushaltsjahr 2020 betreffen, sind bis **11.12.2020** der Stadtverwaltung Frauenstein zur weiteren Bearbeitung zu übergeben. Am **16.12.2020** wird der letzte Datenträger für 2020 erstellt und somit ist der **16.12.2020** der letzte Zahlungstermin für Überweisungen.

Bei Rechnungen, die nach dem **11.12.2020** eingehen, kann die Bearbeitung erst **2021** erfolgen und somit bereits die Budgets von 2021 belasten.

Die Abrechnung von gesammelten Belegen des Jahres 2020 ist bis **27.11.2020** in der Stadtverwaltung Frauenstein vorzunehmen.

Carola Kern
Amtsleiterin für Finanzen

■ Eintragungen beim Standesamt Frauenstein im Monat Oktober 2020

Eheschließungen: 4 Sterbefälle: 0 Geburten: 0

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

■ Beschlüsse der 14. Sitzung des Stadtrates der Stadt Frauenstein

80 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung Jahresabschluss 2019 sowie Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020 die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 sowie den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF).

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu vollziehen.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 13, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

81 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020 die Entlastung der Geschäftsführung der Wohnungsgesellschaft Frauenstein mbH (WGF), Herrn Nickol und Herrn Schulze, für das Geschäftsjahr 2019.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, diesen Beschluss in der Gesellschafterversammlung zu vollziehen.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 13, Nein - Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

82 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen für das Gottfried-Silbermann-Museum („Lieblingsplätze für alle“)

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020 die Vergabe der Leistungen für die Neugestaltung des Gottfried-Silbermann-Museums („Lieblingsplätze für alle“) – Angebote für sehgeschwache Menschen an die

Firma
Atelier nr. 4
Fr. Barbara Graupner
Zum Gewerbegebiet 3
096557 Flöha

mit einer Angebotssumme von 5.655,00 EUR (Brutto) zu vergeben.

Abstimmresultat:

Ja - Stimmen: 11, Nein - Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 1

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

83 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen für die Elektroplanung LPH 2-8 „Umbau und Sanierung FFW Gerätehaus in ein Vereinshaus im ST Kleinbobritzsch“

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020, die Planungsleistungen für die Elektroplanung LPH 2 - 8 für den „Umbau und Sanierung des FFW Gerätehauses in ein Vereinshaus im ST Kleinbobritzsch“ an das Planungsbüro

Elektro-Ing.
Peter Jäkel
Hoher Weg 8
09579 Borstendorf

in Höhe von 7.338,73 EUR brutto zu vergeben.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 13, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

84 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Leistungen – Unterstützung des auf Grund der Corona-Pandemie erforderlichen digitalen Fernunterrichts – Erwerb von mobilen Endgeräten

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020

a) die Vergabe der Leistung zur Unterstützung des auf Grund der Corona-Pandemie erforderlichen digitalen Fernunterrichts – Erwerb von mobilen Endgeräten an die Firma:

w3 iT-vision GmbH
Markt 6
09456 Annaberg-Buchholz

zu einem Auftragswert von 6.132,08 EUR brutto.

b) die Ausgabe stellt eine außerplanmäßige Auszahlung von 6.132,08 EUR dar und wird gedeckt durch Finanzmittel aus dem Förderbescheid vom 18.08.2020 der Sächsischen Aufbaubank.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 13, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

85 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstückes der Stadt Frauenstein; Gemarkung Burknersdorf; Flurstück Nr. 455/2 mit einer Größe von 1.657 m²

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020 den Verkauf des Grundstücks der Stadt Frauenstein, Gemarkung Burknersdorf; Flurstück Nr. 455/2 mit einer Größe von 1.657 m² an die Agrar-Genossenschaft „Burgberg“ e.G. Burknersdorf, Zinnwalder Straße 6 in 09623 Frauenstein ST Bur-

kersdorf zu einem Kaufpreis von 9.942,00 EUR. Die Aufnahme einer Mehrertragsklausel für 10 Jahre ist im Kaufvertrag aufzunehmen. Die Abwicklung der Grundstücksübertragung erfolgt über das Flurneuordnungsverfahren. Evtl. entstehende Kosten werden vom Käufer getragen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 12, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 1

86 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der Immobilie der Stadt Frauenstein (Garagen an der Walkmühlenstraße); Gemarkung Frauenstein; Flurstück Nr. 154/2 mit einer Größe von 274 m²

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020 den Verkauf der Immobilie der Stadt Frauenstein; Gemarkung Frauenstein; Flurstück Nr. 154/2 mit einer Größe von 274 m² an Hr. Henry Püschel wohnhaft in Freiburger Straße 31 in 09623 Frauenstein zu einem Kaufpreis von 11.111,00 EUR. Die Aufnahme einer Mehrertragsklausel mit einer Laufzeit von 10 Jahren ist in den Kaufvertrag aufzunehmen. Die Kosten der Eigentumsübertragung werden vom Käufer getragen.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 9, Nein – Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 3

87 / 14 / 2020

Beratung und Beschlussfassung zu dem überplanmäßigen Aufwand/Auszahlungen für die Waldbewirtschaftung 2020 für den Körperschaftswald der Stadt Frauenstein

Der Stadtrat der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 14. öffentlichen Sitzung am 02.11.2020 einen pauschalen überplanmäßigen Aufwand/Auszahlung in Höhe von 40.000,00 € für die Waldbewirtschaftung für das Jahr 2020.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 13, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschlüsse der 10. Sitzung des Verwaltungsausschusses des Stadtrates der Stadt Frauenstein

6 / 10 / 2020

Beratung und Beschlussfassung Annahme und Vermittlung von Geld- und Sachspenden vom 01.07.2020 bis 31.10.2020

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Frauenstein beschließt in seiner 10. öffentlichen Sitzung am 09.11.2020, die Annahme und Vermittlung von Geldspenden entsprechend der vorliegenden Spendenliste/n in zusammengefasster Form für den Zeitraum 01.07.2020 bis 31.10.2020. Die Spendenliste ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmergebnis:

Ja - Stimmen: 7, Nein – Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN DES STADTRATES FRAUENSTEIN

■ Sitzung Stadtrat

Termin: 07.12.2020, 19:30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Dittersbach, Bergstraße 13a, Frauenstein/ST Dittersbach

■ Sitzung Verwaltungsausschuss

Termin: 14.12.2020, 19.30 Uhr
Ort: Aula, Grundschule Frauenstein, Markt 3

■ Sitzung Technischer Ausschuss

Termin: 21.12.2020, 19.30 Uhr
Ort: Aula, Grundschule Frauenstein, Markt 3

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Über die Tagesordnungen können Sie sich an den jeweiligen Aushängen informieren.

Aufgrund der Einschränkungen hinsichtlich der Corona-Pandemie finden die Sitzungen im Versammlungsraum der Mehrzweckhalle in Dittersbach bzw. in der Aula der Grundschule statt, da dort der ggf. notwendige Mindestabstand eingehalten werden kann.

Hentschel, Bürgermeister

Hinweise zu den Sitzungen:

Die Tagesordnung wird jeweils durch Anschlag an den Verkündungstafeln ortsüblich bekannt gegeben. Sie kann gemäß § 2 Abs. 1 Geschäftsordnung um Verhandlungsgegenstände, die als Eilfälle im Sinne von § 36 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO anzusehen sind, erweitert werden.

Impressum:

„Frauensteiner Anzeiger“ – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Frauenstein
Herausgeber: Stadtverwaltung Frauenstein, Markt 28, 09623 Frauenstein, Tel. 037326/8380, Fax 83819, Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de, E-Mail: stadt@frauenstein.com (Der Zugang für elektronisch signierte und / oder verschlüsselte Dokumente ist für die EU-DLR-relevante Verwaltungsverfahren eröffnet)
Verantwortlich für: amtlichen Teil: Herr Hentschel, Bürgermeister, redaktionellen Teil: Frau John, Tel. 037326/838 0, E-Mail: stadt@frauenstein.com
Vertrieb: City-Post Freiberg & Co KG, Der Frauensteiner Stadtanzeiger wird an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Frauenstein und der Stadtteile Burkersdorf, Dittersbach, Kleinbobritzsch und Nassau zugestellt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme in der Stadtverwaltung aus.
Gesamtherstellung: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitschriften Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau/ OT Otendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de | Es gilt die Anzeigenpreisliste 2020.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Frauenstein/Kleinbobritzsch findet am **15.12.2020, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Rathaus.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Nassau

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Nassau findet am **10.12.2020, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz neben Bäckerei Dienel, Dorfstraße 49 in Nassau.

■ Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Burkersdorf

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Burkersdorf findet am **17.12.2020, 19:30 Uhr** statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem Aushang am Parkplatz an der Postschänke Burkersdorf, Frauenstein Straße 107 in Burkersdorf.

■ Bekanntmachungen der Meldebehörde

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 2 BMG zu widersprechen. Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Frauenstein -Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Sie haben gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Abs. 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen. Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten zu Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Frauenstein -Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können. Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch kann bei der Stadt Frauenstein – Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Hinweise der Meldebehörde zu Auskunfts- und Übermittlungssperren

Die Meldebehörden haben die in ihrem Zuständigkeitsbereich wohnhaften Einwohner zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können. Zur Erleichterung ihrer Aufgaben führen die Meldebehörden Melderegister, aus denen sie Auskünfte erteilen können.

Jeder Einwohner unserer Stadt hat nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes die Möglichkeit, gegenüber der Meldebehörde bestimmten Datenübermittlungen zu widersprechen bzw. diese per ausdrücklicher Einwilligung erst zu ermöglichen.

Widerspruchsrechte bestehen gegen die Übermittlung von Daten an

- Parteien, Wählergruppen und Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zum Zwecke der Wahlwerbung

- Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen Adressbuchverlage zur Herausgabe von Adressverzeichnissen
- eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft für die Daten des Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft
- das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial

Nur mit Einwilligung darf die Meldebehörde Daten übermitteln zu

- der Werbung
- des Adresshandels.

Wichtig: Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz wurden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

Der Widerspruch oder die Einwilligung kann persönlich oder schriftlich bei der Stadt Frauenstein- Meldebehörde- Markt 28, 09623 Frauenstein erfolgen.

Ulitzka
Meldebehörde

WIR GRATULIEREN

Die Stadtverwaltung Frauenstein gratuliert ganz herzlich den Jubilaren des Monats Dezember und verbindet damit alle guten Wünsche für beste Gesundheit:

■ in Frauenstein:		
07.12.2020	Anni Moderegger	85
08.12.2020	Bernd Weber	80
10.12.2020	Berthold Schmid	85
17.12.2020	Annemarie Ebert	70
■ in Burkersdorf:		
03.12.2020	Irene Garbatz	85
16.12.2020	Christa Börnert	85
16.12.2020	Siegfried Börner	70
■ in Kleinbobritzsch		
15.12.2020	Gretel Kirchner	70
■ in Nassau:		
01.12.2020	Helmut Göhler	80
02.12.2020	Christel Hammerl	85
15.12.2020	Karl-Heinz Funke	70
23.12.2020	Isolde Fischer	85

So kommt der

Frauensteiner Anzeiger

in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



SPRECHZEITEN

Bürgermeister, Ortspolizeibehörde	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Liegenschaften, Pacht, Gebäudemanagement	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiterin Finanzen	dienstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Stadtkasse, Personal Soziales	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Steueramt, Gewerbeamt	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Meldebehörde, Urkundenstelle	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Standesamt	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Leiter Bauverwaltung, Umweltschutz	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	dienstags donnerstags	9.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr
Gottfried-Silbermann-Museum Stadtinformation, Tourismus	Die - So sowie nach Vereinbarung	10.00 - 16.00 Uhr

Weitere Sprechzeiten und Terminwünsche stimmen Sie bitte telefonisch mit uns ab.

Hinweis zu den Öffnungs- bzw. Schließzeiten:

Täglich bis 9.00 Uhr sowie montags, mittwochs und freitags ganztags bleiben alle Abteilungen der Stadtverwaltung für den Besucherverkehr geschlossen. Ausnahmen können bei öffentlichen Auslegungsfristen gemacht werden, auf die besonders hingewiesen wird.

Die Rufnummern lauten: 037326/ E-Mail-Anschriften der Stadtverwaltung:

Sekretariat, Allgemeine Verwaltung, Amtsblatt, Lagerfeuer/Feuerwerk	838-0	stadt@frauenstein.com
Fax	83819	
Bürgermeister, Ortspolizei	838-0	buergemeister@frauenstein.com
Gebäudemanagement, Liegenschaften, Pacht	83817	liegenschaften@frauenstein.com
Amtsleiterin Finanzen, Kämmerei	83812	finanzen@frauenstein.com
Leiter Bauverwaltung, Umweltschutz	83813	bauamt@frauenstein.com
Bauverwaltung, Abfall, Marktwesen, Kultur, Veranstaltungen	83814	bauverwaltung@frauenstein.com
Kasse, Soziales	83820	kasse@frauenstein.com
Steueramt, Gewerbeamt	83821	steueramt@frauenstein.com gewerbeamt@frauenstein.com
Meldebehörde	83824	meldebehoerde@frauenstein.com
Urkundenstelle/Standesamt	83824	standesamt@frauenstein.com
Museum/Stadtinformation	1224	silbermann.museum@frauenstein.com
Fax	85886	

SPRECHZEITEN

■ Öffnungszeiten der Bibliotheken im Stadtgebiet:

Frauenstein

Markt 29, 09623 Frauenstein
Leiterin: Frau Elke Hertwig
geöffnet: montags von 17.00 - 19.00 Uhr

Burkersdorf

Frauensteiner Str. 122, ST Burkersdorf, 09623 Frauenstein
Leiterin: Frau Margitta Bach
geöffnet: dienstags von 15.30 - 17.30 Uhr

Nassau

Dorfstraße 80, ST Nassau, 09623 Frauenstein
Leiterinnen: Frau Ilona Rabe und Frau Marianne Göhler
geöffnet: donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr

■ Die Stadt Frauenstein verkauft Fichtenholz.

Der RM kostet 20,00 €/netto.
Eine Anlieferung durch den Bauhof ist möglich.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 037326/83814.

Ab Januar/Februar 2021 ist der Verkauf von Hartholz auch möglich.

Die Stadtverwaltung Frauenstein möchte sich ganz herzlich bei

Familie Stefan Schaller

aus Frauenstein für die Bereitstellung des schönen Weihnachtsbaumes auf unserem Marktplatz bedanken.

Nun können sich die Einwohner und Gäste in der Adventszeit am schönen Weihnachtsbaum erfreuen!



**Der nächste Frauensteiner Stadtanzeiger
erscheint am 29. Dezember 2020.**

Redaktionsschluss ist der 14. Dezember 2020.

WICHTIGE TERMINE

■ Müll – Termine November 2020

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 14.12./28.12.2020

■ Entsorgung der gelben Tonne:

Frauenstein / Dittersbach / Kleinbobritzsch / Nassau /
Burkersdorf: 03.12./17.12./31.12.2020

■ Papierentsorgung (blaue Tonne):

Dittersbach / Frauenstein / Kleinbobritzsch /
Nassau : 18.12.2020
Burkersdorf: 17.11.2020

■ Zahnärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst in Sachsen im Internet:

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Alle weiteren Termine für den laufenden Monat finden Sie auf dieser Internetseite!)

05.12.2020 09:00-11:00

Praxis Dr. med. dent. Dr. rer. medic. Jürgen Schreiber
Frauensteiner Str. 59 09599 Freiberg, Tel.: 03731/775551

06.12.2020 09:00 - 11:00

Praxis Uwe Liebscher
An der Hauptstr.23 09600 Oberschöna Tel.: 037321/5599

12.12.2020 09:00 - 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Klaus Drechsel
Petersstr. 48 09599 Freiberg , Tel.: 03731/23972

13.12.2020 09:00 - 11:00

Praxis Dr. Michael Gabsdiel
Straße zum Neubaugebiet 2a 09619 Mulda/Sa.,
Tel.: 037320/1278

19.12.2020 09:00 - 11:00

Praxis Dr.med.dent. Sybill Matthes
Am Seilerberg 2 09599 Freiberg, Tel.: 03731/773488

20.12.2020 09:00 - 11:00

Praxis Dipl.-Stom. Thomas Kiel
Hauptstr. 161b 09618 Großhartmannsdorf, Tel.: 037329/396

■ Rettungsdienst:

Notruf	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Rettungswache Frauenstein	037326/1220
Krankentransport Freiberg	03731/19222

■ Häusliche Krankenpflege:

Die Schwestern der Diakonie-Sozialstation Schmiedeberg erreichen Sie rund um die Uhr unter **Telefon 035052/25234**

■ Glückauf Pflegedienst

Die Schwestern des Pflegedienstes erreichen Sie unter **Telefon 037327/83380**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Richtigstellung

Im Frauensteiner Anzeiger, Ausgabe November, berichtete der Ortschaftsrat Frauenstein/Kleinbobritzsch darüber, dass der Kulturverein Frauenstein e.V. mit dem Sächsischen Bürgerpreis 2020 ausgezeichnet worden wäre.

Das ist falsch. Richtig ist: Der Ortschaftsrat hat den Verein für diese Auszeichnung vorgeschlagen und der KVF wurde neben anderen 94 Vereinen zwar nominiert aber leider nicht ausgezeichnet.

Wir denken jedoch, dass allein der Vorschlag und die Nominierung eine Anerkennung unserer fast 20-jährigen Tätigkeit ist. Dafür bedanken wir uns beim Ortschaftsrat Frauenstein/Kleinbobritzsch.

Guttler, Vereinsvorsitzender



Sehr geehrte Damen und Herren,

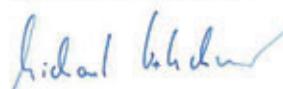
insgesamt 94 Vereine, Institutionen und Personen sind in diesem Jahr aus allen Regionen Sachsens für den Sächsischen Bürgerpreis nominiert worden. Eine unabhängige Jury hat fünf Preisträger ausgewählt, die am 14. Oktober in der Dresdner Frauenkirche ausgezeichnet wurden.

Mir ist bewusst, dass diese Veranstaltung unter aktuell schwierigen Bedingungen nicht wie gewohnt stattfand und ich kurzfristig auch nicht dabei sein konnte. Dafür bitte ich noch einmal um Ihr Verständnis.

Sachsen ist das Land der Friedlichen Revolution. Sie sind es, die die vor 30 Jahren wiedergewonnene Freiheit und Demokratie mit Leben erfüllen. Sie sind kreativ, bringen Ihre Ideen ein, nutzen die vorhandenen Möglichkeiten und setzen sich für unser Gemeinwesen ein. Das hat unseren Freistaat in den 30 Jahren seit Wiedergründung vorangebracht.

Ich möchte Ihnen für Ihr Engagement auf diesem Wege herzlich Dank sagen. Bitte lassen Sie in Ihrem Einsatz in diesen schweren Zeiten nicht nach.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kretschmer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Aufruf zum Fotowettbewerb des Heimatvereins Niederbobritzsch zum Bobritzschaltreffen 2021

Motto: „Unser Leben im schönen Bobritzschtal“

Alle Fotobegeisterten und Hobbyfotografen aufgepasst!!!

Was macht das Bobritzschtal zu etwas ganz Besonderem?
Was verbinden wir damit?

Wir suchen die schönsten Bilder, die das Leben in unserem Bobritzschtal in seiner Vielfalt darstellen.

Es soll eine interessante Bilderausstellung aus allen Bobritzschtalorten entstehen und im Foyer des Ausbildungszentrums Bobritzsch an den Festtagen vom 10. - 13. Juni 2021 präsentiert werden.

Von den ausgestellten Bildern werden die Besten prämiert und 13 in den Kalender „Das Bobritzschtal unsere Heimat“ aufgenommen, welcher ab 11. Juni 2021 erhältlich sein wird.

Auf die Gewinner warten tolle Preise sowie eine Veröffentlichung der Fotos in der Ausstellung bzw. im Kalender 2022.

Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Fotos einreichen. Die Bilder sollen unter Angabe der vollständigen Adresse und Telefonnummer in digitaler Form (JPG-Dateiformat, max. 25 MB) mit Motivbezeichnung an die E-Mail-Adresse des Heimatvereins heimatbilder-bobritzsch@mail.de gesendet oder in Papierform (mindestens A4-Format) in der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf, Hauptstraße 80 in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf eingereicht werden.

Einsendeschluss ist der 31. März 2021.

Der Urheber stellt die Fotos dem Heimatverein ohne Ansprüche kostenlos zur freien Verfügung. Die Fotos müssen frei von Rechten dritter sein, d.h. der Urheber ist für die Einhaltung der DSGVO persönlich verantwortlich und bestätigt mit der Abgabe der Fotos diese Verantwortlichkeit.

Frank Lange
Heimatverein Niederbobritzsch

■ Teilnahmebedingungen für Fotowettbewerb zum 8. Bobritzschaltreffen

1. Fotowettbewerb

Veranstalter des Wettbewerbs ist der Heimatverein Niederbobritzsch, Arbeitsgruppe Fotoausstellung und Kalendergestaltung. Es ist eine befristete Aktion, an der ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen teilgenommen wird.

Ein Teilnehmer nimmt am Fotowettbewerb teil, indem er Fotos im digitalen JPG-Format an die E-Mail-Adresse des Heimatvereins heimatbilder-bobritzsch@mail.de einreicht.

Die Teilnahme hat innerhalb der im Fotowettbewerb genannten Frist zu erfolgen. Der Teilnehmer ist für die Richtigkeit insbesondere seiner E-Mail- und Postadresse selbst verantwortlich.

Jeder Teilnehmer kann pro Fotowettbewerb max. 3 Fotos einreichen.

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Auch Jury-Mitglieder des Heimatvereins Niederbobritzsch und ihre Angehörigen können am Fotowettbewerb teilnehmen, sind jedoch von der Preisverleihung ausgeschlossen.

Die Angaben zur Person müssen der Wahrheit entsprechen. Wesentlich falsche Angaben führen zum Ausschluss des Teilnehmers.

3. Ausschluss vom Fotowettbewerb

Bei einem Verstoß gegen diese Teilnahmebedingungen behält sich der Heimatverein das Recht vor, Personen vom Fotowettbewerb auszuschließen.

4. Einreichung der Wettbewerbsbeiträge

Die Bilder sollen unter Angabe der vollständigen Adresse und Telefonnummer in digitaler Form (JPG-Dateiformat, max. 25 MB) mit Motivbezeichnung an die E-Mail-Adresse des Heimatvereins heimatbilder-bobritzsch@mail.de gesendet oder in Papierform (mindestens A4-Format) bei der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf, Hauptstraße 80 in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf eingereicht werden.

Die Teilnehmer müssen die Teilnahmebedingungen gelesen haben, akzeptieren diese und erklären sich mit dem Einsenden der Fotos damit einverstanden.

Einsendeschluss ist der 31. März 2021.

5. Anforderungen

Die Bilder dürfen keine Eigenwerbung, Wasserzeichen, Logos o.ä. enthalten.

6. Nutzungsrechte und Veröffentlichung

Jeder Teilnehmer räumt dem Heimatverein Niederbobritzsch die allgemeinen Nutzungsrechte einschließlich dem Recht zur Bearbeitung an den eingesandten Bildern für den Wettbewerb, die Berichterstattung darüber (medienunabhängig z.B. Print oder Online), die Öffentlichkeitsarbeit des und für den Wettbewerb(s), Ausstellung und Ausstellungsplakate, Einladungen, Werbung, Anzeigen sowie ggf. Kataloge und Bücher ein.

Hiermit handelt es sich um ein dauerhaftes allgemeines Nutzungsrecht, welches nicht mit der Beendigung des Fotowettbewerbs erlischt.

Das eingereichte Bild wird mit Namen versehen und in einer Datenbank gespeichert.

Die Teilnehmer erklären sich mit der Nutzung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.

Es gelten die unten aufgeführten Datenschutzbestimmungen des Heimatvereins.

7. Urheberrechte

Der/die Teilnehmer/in versichert, dass er oder sie über alle Rechte am eingereichten Bild verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile hat, dass das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Bild eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, müssen die Betroffenen damit einverstanden sein, dass das Bild veröffentlicht wird.

Der/die Teilnehmer/in wird Vorstehendes auf Wunsch schriftlich versichern.

Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so stellt der/die Teilnehmer/in die Veranstalter von allen Ansprüchen frei.

Am Computer bearbeitete Fotos dürfen keine Bildteile aus Zeitschriften, Büchern, gekauften CD's usw. enthalten.

8. Vorzeitige Beendigung des Fotowettbewerbs

Der Heimatverein Niederbobritzsch behält sich das Recht vor, den Fotowettbewerb zu jedem Zeitpunkt ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abbrechen oder zu beenden.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Von dieser Möglichkeit macht der Heimatverein insbesondere dann Gebrauch, wenn aus technischen Gründen (z.B. Viren im System, Manipulation) oder aus rechtlichen Gründen der Fotowettbewerb nicht gewährleistet werden kann.

Sofern eine derartige Beendigung durch das Verhalten eines Teilnehmers verursacht wird, kann der Heimatverein von dieser Person den entstandenen Schaden ersetzt verlangen.

9. Haftung

Der Heimatverein Niederbobritzsch übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die sich aus einer Teilnahme am Wettbewerb ergeben können.

10. Datenschutz

Jeder Teilnehmer stimmt mit Einreichung der Bilder ausdrücklich zu, dass seine persönlichen Daten zum Zweck der Durchführung dieses Wettbewerbs und zur Archivierung gespeichert und verarbeitet werden.

Der Heimatverein Niederbobritzsch erhebt, speichert und verarbeitet die personenbezogenen Daten des Teilnehmers. Diese sind Vorname, Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefonnummer und E-Mailadresse.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Der Teilnehmer hat jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Speicherung. Ebenso ist der Heimatverein Niederbobritzsch verpflichtet, auf Verlangen die über den Teilnehmer gespeicherten Daten zu berichtigen, zu sperren oder zu löschen.

11. Widerrufsbelehrung

Es steht dem Teilnehmer jederzeit frei, per Widerruf unter heimatbilder-bobritzsch@mail.de die Einwilligung in die Speicherung aufzuheben und somit von der Teilnahme zurückzutreten.

Aktion verlängert!Aktion verlängert!***

Aufruf zum Fotowettbewerb

Bobritzschaltreffen 2021

MOTTO: „UNSER LEBEN IM SCHÖNEN BOBRITZSCHTAL“

Wir suchen die schönsten Bilder, die das Leben in unserem Bobritzschtal in seiner Vielfalt darstellen.

Auf die Gewinner warten tolle Preise sowie die Veröffentlichung der Fotos in einer Ausstellung bzw. im Kalender 2022.

Einsendung von max. 3 Fotos im JPG-Format an:
heimatbilder-bobritzsch@mail.de

Neuer
EINSENDE-
SCHLUSS:
31.03.2021

Preise:

- 1. Platz:** Amazon-Gutschein im Wert von 100 €
- 2. Platz:** Edeka-Gutschein im Wert von 60 €
- 3. Platz:** Restaurant-Gutschein Goldener Löwe Niederbobritzsch im Wert von 40 €



Weitere Infos unter: <https://www.bobritzsch-hilbersdorf.de>

■ Firmenaufruf: Kostenfreier Eintrag auf Kaufregional-Karte - zwei neue Rubriken für Gastronomen eingerichtet

Seit März diesen Jahres gibt es die Kaufregional-Karte unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de. Kostenfrei können sich dort mittelsächsische Unternehmen eintragen. Karlo – der mittelsächsische Lokalheld wirbt bereits als Maskottchen auf zahlreichen Schaufenster- und Autoscheiben für diese Unternehmenspräsentation.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Hersteller regionaler Produkte und an Einzelhändler. Auf einer Karte werden die Firmen angezeigt und zusätzlich in die Rubriken Liefer- und Abholservice, Onlineshop und Wertgutschein eingeordnet. Die Anmeldung der Unternehmen erfolgt über die Internetseite online und kann selbstständig vorgenommen werden. Die Einträge werden dann kurzfristig frei geschaltet.

Neu sind die Rubriken „Restaurants“ und „Weiteres zu Essen und Trinken“. Gastronomen haben so in der besonderen Novembersituation die Möglichkeit auf sich aufmerksam zu machen. Bereits 43 Einträge sind in den neuen Rubriken zu finden. Darunter sind Restaurants, Cafés und Caterer.

Aus der Karte heraus stellt das Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung kreative Beispiele im Umgang mit der aktuellen Situation vor. Ob „Gänsetaxi“, „Weihnachtsmarkt to go“ oder eine innovative Idee rund um die Produkte aus dem Landkreis, Bewerbungen für ein kostenfreies Firmenportrait können formlos an regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de geschickt werden.



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ 6. Sternwanderung der Frauensteiner Stadtteile

2020 musste der Event unter den Bedingungen der Nachverfolgbarkeit von Covid-19-Infektionen vorbereitet und auch die Kontaktdaten erfasst werden. Eine Anmeldung mit dem entsprechenden Termin wurde gesetzt, aber kaum wahrgenommen. Bis zum Meldeschluss hatten sich lediglich 26 Wanderer gemeldet, weniger als 99 hatte es bis dahin nie gegeben. Zu wenig, um Speisen sinnvoll bestellen zu können. Wenn dann am Sonntag 50 Wanderer mehr am Start sind, müssen viele hungern! Wäre Rucksackverpflegung eine Alternative?

Am Freitag schwenkten alle Wettermodelle von guten Aussichten mit 6 bis 8°C und Wolken-Sonne-Mix auf Regen und Temperaturen zwischen 4 und 6°C um. Damit war für viele Wanderer und auch dem Veranstalter klar, eine schöne Veranstaltung würde das kaum werden. Deshalb wurden die Versorgung, die Familienwanderung und alle Einstiegsmöglichkeiten in die Hauptrunde unterwegs abgesagt.

Alle Angemeldeten wurden telefonisch informiert und auch die Presse informierte am Samstag. Die Hauptrunde ab 8 Uhr sollte auf 16 Kilometer verkürzt werden und ohne Versorgung ablaufen, für alle Unentwegten. Wir hofften weiterhin auf Irrtümer der Wetterfrösche. Und die Wettermodelle änderten am Samstag ins Positive, zu spät für uns. Aber abgesagt war abgesagt.

Mit diesen vagen Erwartungen liefen meine Frau und ich noch bei leichtem Regen zum Startplatz am Rathaus. Pünktlich um 8 Uhr stoppte der Regen bei 4°C. So starteten 7 Wanderfreunde, die „Eisernen“, zur gekürzten Sternrunde und waren gespannt, wie aufgeweicht die Wege sein würden. Wir wanderten über Galgenweg und Röhrlsteig ins Gimmlitztal, durchquerten am Hotel Conrad das Nassauer Tal und gelangten über den Gutsweg und den Poststeig zum Steigerdenkmal in Nassau.

Dann ging es ins schöne Gimmlitztal bis zum Grünen Klassenzimmer. Die Sicht wurde besser, aber nicht optimal. Von dort aus benutzten wir die gerade neu markierte Strecke der Familienmountainbiker „Blockline“ bis nach Frauenstein. Die sich unterwegs in den Senken gebildeten Seen und Bäche konnte man gut umgehen, aber nicht ganz „Trockenen Fußes“.

Als wir uns am Marktplatz verabschiedeten, dankten wir nun auch Petrus für die regenfreien Stunden und die teilweise auch für die Einheimischen neu entdeckten Punkte unserer Heimat.

Dank möchte ich allen Unterstützern der nun zum 6. Mal durchgeführten Jahresabschlusswanderung sagen, denn viel Freizeit wurde investiert, auch wenn die Teilwanderungen nicht zur Ausführung kommen konnten. Besonders den Wanderführern Anja Müller und Lutz Gola, den Kameraden der FFW Reichenau, dem Busunternehmen Heinig sowie den stillen Helfern in der Vorbereitung gilt dieser Dank.

2021 wird die Sternwanderung entweder im vorgesehenen Rahmen in Reichenau oder in Hartmannsdorf ihren Zielpunkt haben, dann am 17. Oktober als Start in die sächsischen Herbstferien. Dann wird es hoffentlich bei stabilerem Wetter die 7. Auflage der Sternwanderung geben.

Es ist dringend notwendig, die Durchführung für 2021 auf mehrere Schultern zu verteilen. Bitte meldet Euch, wenn Ihr Interesse habt, die 7. Sternwanderung im vollen Umfang mit abzusichern. Bei Krankheit der derzeitigen Wanderleiter muss die Teilstrecke ausfallen, es gibt keine Ersatzleute!

Reiner Hengst, Stadtwanderwegewart



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER



Restabfallsäcke in vielen Gemeinden erhältlich

Sollte kurzfristig mehr Restabfall z. Bsp. durch Windeln, Umzug oder Renovierung anfallen, können zusätzliche Restabfallsäcke an folgenden Standorten erworben werden.

- Auf allen zehn Wertstoffhöfen im Landkreis, eine Übersicht der Wertstoffhöfe finden Sie unter www.ekm-mittelsachsen.de.
- Bei Becker Umweltdienste/ EGD, Teichstraße 17a, 04720 Döbeln.
- Bei der Fehr Umwelt Ost GmbH & Co. KG an der Betriebsstätte in Mittweida (Leipziger Str. 48) und im Betriebshof in Burgstädt (Albert-Viertel-Str. 16).
- In den Stadt- und Gemeindeverwaltungen von:

- Augustusburg	- Leubsdorf
- Bobritzsch-Hilbersdorf	- Lunzenau
- Eppendorf	- Mittweida (Bürgerbüro)
- Erlau	- Mulda
- Frankenberg	- Mühlau
- Freiberg	- Neuhausen
(Bürgerhaus/Obermarkt 21)	- Niederwiesa
- Geringwalde	- Oederan
- Großhartmannsdorf	- Ostrau
- Großschirma	- Penig
- Hainichen	- Reinsberg
- Hartha	- Rochlitz
- Hartmannsdorf	- Rossau
- Königshain-Wiederau	- Roßwein
- Kriebstein	- Striegistal
- Lichtenau	- Waldheim
- Lichtenberg	- Wechselburg
- Leisnig	

Die Säcke kosten 4,50 €/Stück und werden befüllt zum Entsorgungstermin neben die heimischen Restabfallbehälter bereitgestellt. Nicht zugelassene Säcke oder Behältnisse können nicht mitgenommen werden.

Achtung: Aus organisatorischen Gründen werden in den Gemeinde- und Stadtverwaltungen von Brand-Erbisdorf, Claußnitz, Flöha OT Falkenau und Rechenberg-Bienenmühle keine Restabfallsäcke mehr verkauft.

Freie Plätze für Mitmach-Theater mit Pfiffikus und Toni

Auch dieses Jahr wirbeln Christina Kraft und Julia Amme mit dem Mitmachstück "Pfiffikus räumt auf!" durch die Kindereinrichtungen in unserem Landkreis. Es geht um die Waldfee Mirabella, die freche Matilde und den Fuchs Pfiffikus, die Abfallvermeidung und Abfalltrennung kindgerecht erklären.

Das Umweltstück ist für Kitas, Grundschulen und Horte **kostenfrei** und für Kinder zwischen 5 - 10 Jahren geeignet.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei Frau Kraft unter christina@christina-kraft.de oder 0172 / 565 18 12.

[Das Angebot wird durch die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH ermöglicht.]

Saskia Siegel, EKM

Waldbesitzer geht in Euren Wald!

Für alle Waldbesitzer bietet nun die Witterung bis Anfang März die Gelegenheit von Borkenkäfer befallene Bäume vorerst ohne Sorge über eine weitere Ausbreitung in Ihrem Wald zu fällen und aus dem Wald zu bringen (mindestens 500 m Abstand!).

Erkennbar ist Borkenkäferbefall jetzt, bei oftmals immer noch grüner Krone, durch:

- abfallende Rinde, beginnend im Kronenbereich
- grüne Nadeln in Stammfußnähe
- fortschreitende Braunverfärbung der Krone

Anfallendes Sturmholz ist in den nächsten Monaten ebenfalls befallen zu entfernen.



zwei durch Borkenkäfer befallene Bäume

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Hallo Motorsportfans und Interessierte,



am 17.10.2020 luden wir ein zur **feierlichen Eröffnung unserer** seit Sommer nutzbaren **vereinseigenen Enduro-Trainingsstrecke und zum 5jährigen Vereinsjubiläum.**

Das Wetter hätte nicht viel nasser sein können, aber am Nachmittag durften unsere Gäste und wir uns über Sonnenschein freuen. Auf und um die Strecke war Schlamm permanenter Begleiter, was aber besonders den Kindern und so manchem Fahrer auf der Piste sichtlich wahnsinnig Spaß machte. Das war pures Enduro und hier trennte sich die Spreu vom Weizen bzw. konnte die Ausrüstung mal so richtig auf Tauglichkeit getestet werden.

Die Anzahl an erschienen Besuchern überraschte uns aufgrund des Wetters dann doch, so fanden weit mehr als 200 Zuschauer den beschwerlichen Weg zu uns rauf und

über 50 Fahrer von Classic-, Cross- und Enduromotorrädern sowie Quads testeten unsere Trainingsstrecke auf Herz und Nieren, welche diese Probe bravourös bestand und für jedes Können und Alter aufwarten konnte. So war der jüngste Teilnehmer gerade einmal 5 Jahre jung, der Ältteste 62, wobei dieser einige Runden gemeinsam mit seinem 13jährigen Enkel duellierte. Diese 3 sind übrigens auch alle in unserem Verein aktiv.

Ausserdem präsentierten sich zwei unserer Mitglieder mit ihren Verkaufsständen: Daniel Reckwardt mit seiner Firma Technik Center

Reckwardt und seinen ATVs und einer Auswahl seiner Landtechnik und Norman Langer mit seinen Elektro-Motorrädern für Kinder von der Marke Kuberg, wobei eines zum Test bereit stand.

Der Eis- und Crepeswagen, die große Bar mit Kalt- und Warmgetränken und der Grill sorgten für das leibliche Wohl, die Bergwacht für die Sicherheit, die mobile Disko für Unterhaltung und die großen Dächer am Zuschauerrand für regenschirmfreie Sicht.

Am Nachmittag nahm unser Vereinschef Jonny Lippmann unsere 3 auserwählten Ehrenmitglieder Eberhard Werner, Lutz Reckwardt und Christian Fleischer gebührend in unseren mittlerweile 67köpfigen Verein auf.

Am Abend wurde bei Knüppelteig über der Feuerschale und an der Bar über den Tag sinniert.

Am Sonntag wurde alles wieder beräumt und auch die Straßen und Wege akribisch vom breitgefahrenen Schlamm befreit. So konnten die Supermotos die saubere Auffahrt zum Erzgebirgsring wieder uneingeschränkt nutzen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Vertreter der Homag für die Bereitstellung des Parkplatzes und an Martina Böhme vom Erzgebirgsring für den Campingplatz für unsere Übernachtungsgäste.

Und natürlich großer Dank an all unsere Helfer und Gäste, ohne die wir buchstäblich im Regen gestanden hätten und die den Tag so entspannt mit uns verbracht haben.

Ausserdem ist am 3.10.20 unser alljährliches **Stoppelcross** ein voller Erfolg gewesen. Das Feld war auserkoren, die Strecke optimal vom vorhergehenden Regen präpariert, die Sonne wärmte uns und in den Pausen ließen wir uns Bratwurst, Kuchen und Kaffee schmecken. Zu diesem ungezwungenen Event treffen wir uns immer kurzfristig und ausschliesslich unter Freunden und Familie.

Wir freuen uns auf das MotoCross-Event „Family and Friends“ in Frauenstein am 28.11.20 und verbleiben mit einem sonnigen Gruß

Der Vorstand des Enduro Lichtenberg e.V.

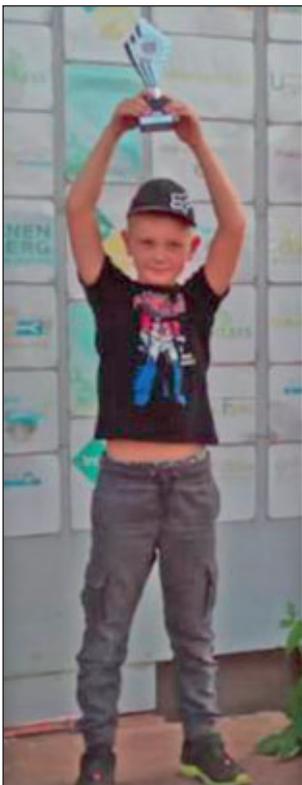


ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

An dieser Stelle möchten wir gern von den Erfolgen einiger unserer Vereinskinder berichten:



Am 12.9.2020 nahmen Carlo Weichert (9), Finn Schmerler (11) und Lennard Löbner (13) bei unseren Freunden vom MSC Rund um Zschopau e.V. auf dem Prologgelände am Enduro-Nachwuchs-Trainingstag teil. Finn und Carlo in der 65ccm Klasse, Lennard bei den 85ccm. Alle 3 konnten sich gut präsentieren, hatten viel Spaß und haben einige Kniffe gelernt, zB. wie man gekonnt einen steilen Hang oder über Reifen fährt.



Am selben Wochenende veranstaltete der MSV Hainichen e.V. ein offenes Training für jedermann mit Renn-Charakter. John Moisel (9) hatte viel Respekt vor dem Start, konnte aber einen sehr guten zweiten Platz herausfahren. Am 4.10.20 startete er in Dieskau bei der DJFM (Dt. Jugendförderung Motocross).



Ausserdem durfte sich Jannis Sacher (11) am 30.8.20 über den 1. Platz bei der DJFM in Röttha und weitere Top5- Platzierungen in dieser Serie freuen. Er ist ausserdem im Kader der ADAC Förderung Sachsen und zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sowie dem FIM Europa Cup eingeladen worden, welche beide leider wegen Covid-19 abgesagt werden mussten.

Diese guten Resultate können wir sicher auch unserer Trainingsstrecke verdanken, welche von den Kids rege genutzt wird. Wir gratulieren allen - auch denen, die nicht genannt wurden - zu ihren gewonnen Erkenntnissen und wünschen allzeit unfallfreie Fahrt und Spaß an diesem Hobby.

Das Team des Enduro Lichtenberg e.V.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Häusliche Gewalt - was tun, wie helfen?

Gewalt in Partnerschaften, besonders gegen Frauen, ist nach wie vor Alltag in Deutschland. Mehr als 80 Prozent der Opfer sind Frauen. Die Dunkelziffer wird um ein Vielfaches höher geschätzt. Auf das Jahr gerechnet versucht in Deutschland jeden Tag ein Partner oder Ex-Partner eine Frau umzubringen. Jede dritte Tat gelingt. Gewalt, die sich innerhalb von bestehenden oder ehemaligen Beziehungen ereignet, ist die am Häufigsten auftretende Form von Gewalt. Diese sogenannte Häusliche Gewalt ist sowohl körperlich als auch seelisch besonders belastend, weil sie zu Hause stattfindet – an einem Ort, der eigentlich Schutz und Geborgenheit vermittelt und von einem Menschen ausgeht, dem man vertraut. Sie ist dadurch gekennzeichnet, dass es nicht bei einer einmaligen Gewalthandlung bleibt. Es kommt immer wieder zu weiteren Übergriffen, wobei in den meisten Fällen die Gewaltintensität zunimmt und die zeitlichen Abstände immer kürzer werden. Häusliche Gewalt kann viele Formen haben und äußert sich nicht nur durch körperliche oder sexuelle Übergriffe, sondern auch wenn der Lebensgefährte, Ehemann oder Ex-Partner

- seine Frau oder Ex-Partnerin beleidigt und bei Anderen schlecht macht
- jähzornig wird und ihr Eigentum beschädigt
- ihr droht, sie und/oder die Kinder, Freundinnen und Freunde oder Verwandte zu verletzen
- sie daran hindert, das Haus zu verlassen
- ihren Kontakt zu Freundinnen oder Freunden unterbindet
- beginnt, ihre Ausgaben und/oder ihr Telefon zu kontrollieren

Ein Großteil der Gewaltübergriffe in den Partnerschaften kommt nie ans Tageslicht: aus Scham, aus Angst, wegen der Kinder und auch, weil die Unterstützung von außen fehlt. Manche Frauen glauben auch, an der Gewalterfahrung selbst schuld zu sein oder zumindest eine Mitschuld zu tragen.

Wichtig: Einzig der Täter oder die Täterin trägt die alleinige Verantwortung! Viele von Gewalt betroffene Frauen benötigen Unterstützung durch ihr Umfeld.

Für Helfende ist es wichtig: Verurteilen Sie die Gewalt und zeigen Sie dem Opfer ihre Solidarität, denn für Betroffene ist es sehr wichtig, wie die ins Vertrauen gezogene Person auf die Offenbarung der Gewalterfahrung reagiert. Eine verständnisvolle Reaktion der Vertrauensperson motiviert Betroffene, sich weitere Unterstützung zu suchen. Es sollten Möglichkeiten zum Sprechen geschaffen werden. Wichtig ist es, die Betroffenen in dem, was sie erlebt haben,

was sie erzählen und fühlen, ernst zu nehmen. Zweifel sind fehl am Platz und können zusätzlich belasten. Bestärkung und Unterstützung bedeuten jedoch nicht, Betroffene zu Handlungen zu drängen, für die sie sich nicht selbst entschieden haben. Hilfeangebote sollten niemals ohne Absprache oder gegen den Willen der Opfer vorgenommen werden.

Für Betroffene ist das Wichtigste: Vertrauen Sie Ihrem Gefühl. Wenn Sie sich in Ihrer Beziehung immer wieder unwohl, bedroht, angespannt oder ängstlich fühlen, stimmt etwas nicht. Wenn Sie sich akut bedroht fühlen, rufen Sie die Polizei. Diese ist verpflichtet, gegen Gewalt einzuschreiten und kann z. B. den Täter für bis zu 14 Tage aus der Wohnung verweisen. Sollten Sie verletzt worden sein, lassen Sie sich bei einer Ärztin oder einem Arzt Ihres Vertrauens medizinisch behandeln. Sprechen Sie mit dem Arzt oder der Ärztin über das, was passiert ist. Ärztinnen und Ärzte können Hilfe leisten und vermitteln. Dokumentieren Sie jeden Vorfall. Dazu reicht ein einfaches Tagebuch. So haben Sie schwarz auf weiß, was passiert ist und wie oft das vorkommt. Ein solches Tagebuch kann in einem späteren Verfahren ein wichtiges Beweismittel sein. Reden Sie über das, was Sie erleben. Suchen Sie sich Vertrauenspersonen in der Familie und im Freundes- bzw. Bekanntenkreis. Aber auch Fachkräfte in Schulen und Kitas, in Familienzentren oder Vereinen können Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sein. Lassen Sie sich beraten, auch wenn eine Trennung im Moment nicht infrage kommt. Eine Erstberatung bietet z.B. das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ an 365 Tagen, rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und in 18 Sprachen. Auf Wunsch vermittelt das Hilfetelefon auch an eine geeignete Fachberatungsstelle oder ein Frauenhaus. Diese entwerfen mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Weg, die häusliche Gewalt zu beenden. Die Beraterinnen gehen auf Ihre persönlichen Umstände ein. Wenn Sie sich in der eigenen Wohnung bedroht fühlen, bieten Frauenhäuser Ihnen und Ihren Kindern Schutz und Beratung.

Frauenschutzhaus Freiberg Tel. 03731-22561 (24 h täglich)

weitere Hilfe- und Beratungsmöglichkeiten:

- | | |
|---|---------------|
| • Polizei | 110 |
| • Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ | 08000 116 016 |
| • Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking | 0371-9185354 |
| • Opferhilfe Sachsen | 0371-4331698 |

ANZEIGEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Virtueller Job- und Karrieretag mit dufter Kampagne

Aufgrund der besonderen Corona-Situation ist die für den 28. Dezember 2020 geplante Messe „Job- und Karrieretag“ in Freiberg abgesagt und wird auf den 10. April 2021 in die Osterzeit verschoben.



Rückkehrer-Tag

Trotz der Messeabsage müssen Interessierte jedoch nicht auf den Besuch und den Kontakt zu mittelsächsischen Unternehmen verzichten: Ab dem 28. Dezember 2020 findet Mittelsachsens Rückkehrer-Tag virtuell statt. So haben Besucher die Chance, quasi vom Sofa aus mit nur wenigen Klicks zum neuen Traumjob in Mittelsachsen zu finden.

Live-Chat

Damit die persönliche Kommunikation nicht zu kurz kommt, bietet die Messe am Eröffnungstag einen Live Chat von 10:00 bis 14:00 Uhr an. Interessierte können sich vorab anmelden und am 28. Dezember online mit regionalen Unternehmen ins Gespräch kommen.

Dufter Kampagne

Auch das bekannte Rückkehrer-Café der Nestbau-Zentrale bot immer die Möglichkeit für persönliche Gespräche. Da dies leider nicht virtuell stattfinden kann, hat das Nestbau-Team eine außergewöhnliche Kampagne geplant. „Gerade in Zeiten wie diesen möchten wir an unserer Tradition festhalten und unseren Messe-Besuchern sowie allen Rückkehrwilligen mit regionalem Kaffee eine Freude machen. Nur kommt der dieses Jahr in ganz spezieller, duftender Form“, erklärt Nestbau-Koordinatorin Katrin Roßner.

Unter dem Motto „Ich find' dich dufte“ können Mittelsachsen ihren Lieben fernab der Heimat einen ganz persönlichen Herzensgruß zukommen lassen. Über die Nestbau-Webseite www.nestbau-mittelsachsen.de werden Adresse und persönliche Widmung eingegeben. Damit wird dann ein kleines Geschenk aus Mittelsachsen auf die Reise geschickt. Beschenkte haben später die Möglichkeit, über den Hashtag #ichfinddichdufte ihren Familien und Freunden in der Heimat ein virtuelles Rauchzeichen zu geben und so über die Aktion zu berichten.

Neuigkeiten zum Rückkehrer-Tag und der dazugehörigen Kampagne werden regelmäßig auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de veröffentlicht. Nestbauzentrale



■ Neue Pflichten für Verantwortliche für Arbeitsplätze und Bauherren ab Ende 2020

Radonmessungen an Arbeitsplätzen im Keller und Erdgeschoss sollen das Lungenkrebsrisiko senken

Die Gemeinden Sachsens, in denen aufgrund erhöhter Radonkonzentrationen solche Messungen durchgeführt werden müssen, werden mit einer Allgemeinverfügung, die im Dezember 2020 im Sächsischen Amtsblatt veröffentlicht wird, bekanntgegeben. Unsere Gemeinde wird davon betroffen sein.

Radon ist ein natürlich vorkommendes radioaktives Edelgas, das in bestimmten Böden in höheren Konzentrationen auftreten und – wenn es in Gebäude eintritt – langfristig Lungenkrebs verursachen kann. Da die Radonkonzentrationen aufgrund von schwankenden Temperaturen und Luftdruck zeitlich sehr variieren, muss die Messung über ein ganzes Jahr erfolgen. Dafür gibt es spezifische Messgeräte, die ein Jahr lang an Arbeitsplätzen im Keller und im Erdgeschoss ausgelegt werden. Sie müssen von anerkannten Messstellen bezogen werden, die auf einer Website des Bundesamtes für Strahlenschutz aufgelistet sind. Für eine einzelne Messung (inkl. Auswertung) ist – je nach Anbieter – mit Kosten im Bereich von 20 bis 40 € zu rechnen. Nach einem Jahr werden die Messgeräte an die Messstelle zurückgesandt und dort innerhalb von wenigen Wochen ausgewertet.

Die Messungen müssen bis zum 30. Juni 2022 an allen betroffenen Arbeitsplätzen abgeschlossen sein.

Wird im Ergebnis der Messung der geltende Referenzwert von 300 Bq/m³ überschritten, müssen Maßnahmen zur Senkung der Radonkonzentrationen ergriffen werden. Dies können einfache Lüftungsmaßnahmen sein, oder aber bauliche Maßnahmen. Mit einer weiteren Messung muss der Erfolg der jeweiligen Maßnahmen belegt werden. Sie muss innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein.

Erfahrungsgemäß wird in den meisten Fällen eine Senkung der Radonkonzentration unter den Referenzwert erreicht. Ist dies jedoch nicht der Fall, muss der Verantwortliche für die betroffenen Arbeitsplätze dies der zuständigen Strahlenschutzbehörde melden und eine Dosisberechnung durchführen lassen. Für den Fall, dass 6 Millisievert pro Jahr unterschritten sind, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. Bei einer Überschreitung dieses Wertes müssen die Arbeitnehmer der Strahlenschutzüberwachung unterstellt werden.

Bauherren müssen außerdem bei der Planung von Gebäuden in diesen Gebieten spezielle zusätzliche Radonschutzmaßnahmen einplanen.

Hier finden Sie weitere Informationen:

- Allgemeine Informationen zum Radonschutz: www.radon.sachsen.de
- Anerkannte Messstellen: https://www.bfs.de/DE/themen/ion/service/radonmessung/erkennung/erkennung_node.html
- Tipps für die Radonmessung: www.radon.sachsen.de Aktuelles
- Übersicht über die Pflichten: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/36105>
- Maßnahmen zum Radonschutz: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/26126>

Mehr Informationen im Internet unter:
www.frauenstein-erzgebirge.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

■ Ermittlungen nach verdächtigem Ansprechen von Kindern

Zeit: 16.10.2020 bis 09.11.2020

Ort: Börnichen/Erzgeb., Oederan, Annaberg-Buchholz

(4358) In den sozialen Medien kursieren diverse Meldungen, in denen insbesondere die Insassen von weißen Transportern für das verdächtige Ansprechen von Kindern benannt sind. Dahingehend konnten die Hintergründe aufgeklärt werden.

Am 16. Oktober 2020 waren in Börnichen/Erzgeb. zwei Kinder von Unbekannten offenbar aus einem weißen Transporter heraus in gebrochenem Deutsch angesprochen worden. Die Kinder liefen daraufhin weg. Es kam in keiner Weise zu Gewaltanwendungen, noch kam jemand zu Schaden. An dem Transporter sollen sich den Angaben zufolge ein weißes und ein gelbes Kennzeichen befunden haben.

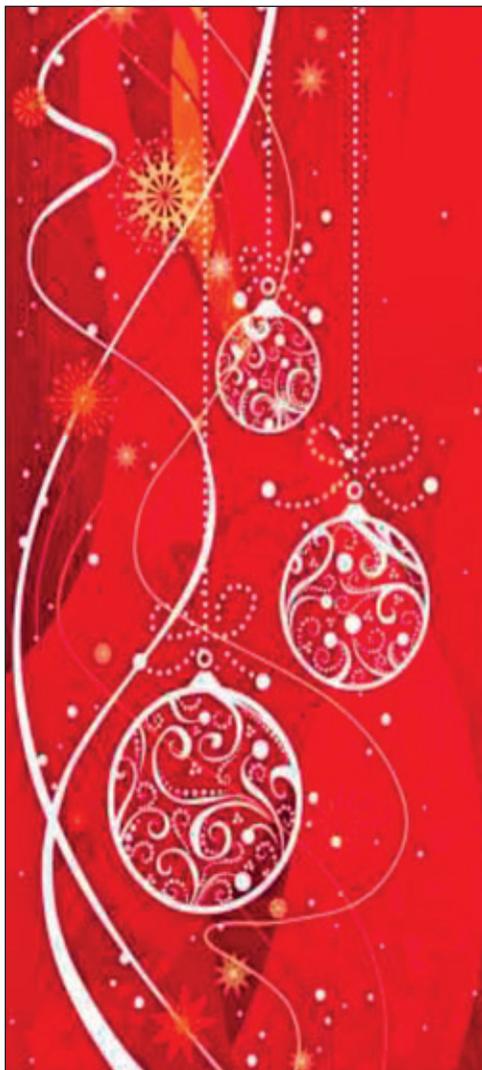
Im weiteren Verlauf der Ermittlungen wurden in den Revierbereichen Mittweida, Freiberg, Annaberg und Marienberg mehreren Hinweisen zu verdächtigen Fahrzeugen in dem Zusammenhang nachgegangen. Neben weißen Transportern kursierte auch ein verdächtiger roter Pkw in dem Zusammenhang in den sozialen Netzwerken. Des-

sen Insassen standen jedoch nie im Verdacht, Kinder angesprochen zu haben.

Im Ergebnis der Ermittlungen konnte der gesuchte weiße Transporter ausfindig gemacht und die Insassen kontrolliert werden. Es handelt sich dabei um Bauarbeiter, die derzeit im Erzgebirgskreis und Landkreis Mittelsachsen auf unterschiedlichen Baustellen tätig sind, u.a. im Raum Oederan und Annaberg-Buchholz. Die Arbeiter hatten sich an jenem Tag Mitte Oktober auf der Suche nach einer zugewiesenen Baustelle in Börnichen/Erzgeb. verfahren, irrten deshalb einige Zeit in diesem Bereich umher und sprachen dort Passanten wie auch Kinder an.

Ebenso konnte ein weiterer Fall aufgeklärt werden, wobei Anfang November Kinder in Annaberg-Buchholz an einer Bushaltestelle aus einem Kleinbus/Transporter angesprochen und zum Einsteigen aufgefordert worden waren. Wie sich in dem Fall schnell herausstellte, handelte es sich dabei um den organisierten Schülerverkehr.

Polizeidirektion Chemnitz



*Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende.
Wir danken allen Kameradinnen und Kameraden, die auch in diesem Jahr wieder gerettet, gelöscht, geschützt und geborgen haben!*

Wir wünschen euch und euren Familien sowie den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung, des Vereins, den Mädchen und Jungen der Kinder- und Jugendfeuerwehr, unseren Förderern und Unterstützern sowie allen Einwohnern von Frauenstein, ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest! Möge das Neue Jahr 2021 viel Zuversicht bringen, damit wir mit einem Herz voller Hoffnung, Kraft und Gesundheit nach vorn blicken können!

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Frauenstein und des Feuerwehrvereins

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

■ Liebe Bürger von Frauenstein!

Suchen Sie noch ein Geschenk zum Weihnachtsfest? Die Chronik von Christian August Bahn wäre da genau das richtige.

Was erwartet Sie, wenn Sie sich zum Kauf entschließen würden? Christian August Bahn, ein Kind des Erzgebirges wurde am 28.05.1703 in Johnsbach geboren, nach der Ausbildung an der Universität Wittenberg und anschließenden verschiedenen Tätigkeiten nahm er 1736 die Stelle als Diakon in Frauenstein an, die er bis 1750 bekleidete. Was ihn bewogen hat, als Chronist tätig zu werden und die Geschichte von Frauenstein zu erforschen und aufzuschreiben, ist nicht bekannt. Bis zum Druck der Chronik 1748 war dazu unendlich viel Literaturstudium notwendig, viele Akten und Niederschriften waren auszuwerten.

Seine Chronik beinhaltet eine klare Gliederung nach Sectio, wir würden dazu heute Abschnitte sagen.

Im Abschnitt 1, mit 13 Unterkapiteln beschäftigt er sich mit der Lage und der Gegend von Frauenstein, den Amtsdörfern, den Forsten, Mühlen, Belagerung, den öffentlichen Gebäuden, Sitten, Gebräuche und Gewohnheiten

Der Abschnitt II beschäftigt sich mit dem Weichbildrecht, mit Maßen und Gewichten

Im Abschnitt III werden Amtmänner, Pfarrer, Schulmeister, Steuernehmer, Richter und Bürgermeister beschrieben

Der Abschnitt IV beschreibt die Gelehrten aus Frauenstein

Abschnitt V enthält Frauensteiner, die in die Geschichte eingegangen sind, wie Andreas und Gottfried Silbermann

Der Abschnitt VI erwähnt Frauensteiner, die in „fremden Landen“ tätig waren.

Den Abschluss bildet unter den Abschnitt VII die Aufzählung von Ereignissen (Analen) beginnend 1296 bis zum Jahr 1747.

Am Ende der Chronik kommt ein nach dem Druck angefertigter handschriftlicher

Nachtrag für die Jahre 1747 bis zum 4. Mai 1752 von Christian August Bahn.

Die Chronik zum Preis von 25.-€ ist ab sofort bei Friedmar Altwein, Markt 18 Frauenstein erhältlich.

Telefon: 037326/1487, Mobil: 01525/6242464

E-Mail: friedmar.altwein@web.de

Der Erlös geht zu 100 % in das Glockenprojekt, da uns Eckart Jentsch 35 gedruckte Exemplare kostenlos zum Verkauf zur Verfügung gestellt hat.

Interessengruppe Glockenprojekt




Frohe
Weihnachten

und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr
wünschen
die Sportlerinnen und Sportler
des Frauensteiner SV

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Veranstaltungen im Dezember 2020

aktuelle
Hinweise
beachten!

05.12.-06.12.2020

Weihnachtsmarkt in Frauenstein abgesagt

13.12.2020

musikalische Andacht in der Kirche Dittersbach mit Pfarrer Daniel Wüst und dem Gesangsverein „Liedertafel“ Kleinbritzsch e.V. abgesagt

19.12.2020

Pyramideanschieben in Dittersbach, 15:00 Uhr

31.12.2020

Orgelvesper zum Jahreswechsel mit Tobias Spenke, Andacht Pfarrer Trommler; um 23:15 Uhr an der Silbermannorgel in Nassau

Frauenstein: 14:00 Uhr und 15:30 Uhr - Christvespern jeweils mit einem kleinen Krippenspiel und Andacht, 17:00 Uhr - Christvesper ohne Krippenspiel und mit Andacht, maximal 80 Personen je Veranstaltung

Burkersdorf: 15:00 Uhr und 17:00 Uhr - Christvespern jeweils ohne Krippenspiel und mit einer Lichterandacht, maximal 40 Personen je Veranstaltung

Dittersbach: 16:00 Uhr Christvesper im Freien an der Kirche mit Krippenspiel. (In die Kirche dürfen nach dem Hygienekonzept nur 30 Personen gleichzeitig.)

Zu Weihnachten feiern wir Festgottesdienste am 1. Feiertag um 10:00 Uhr in Frauenstein, am 2. Feiertag um 9:00 Uhr in Burkersdorf und um 10:30 Uhr in Dittersbach, jeweils in den Kirchen.

Bitte informieren Sie sich über die in der Weihnachtszeit geltenden Hygieneregeln, Allgemeinverfügungen bzw. gesetzlichen Bestimmungen. Diese kann niemand momentan vorwegnehmen.

"Advent zum Mitnehmen"

Gemeinsam mit den Gemeindepädagogen vom Kirchspiel Frauenstein bieten wir für Nassau eine besondere Aktion an - geeignet für JUNG und ALT!

Ab dem 1.12., einem Dienstag, kann von 17-18 Uhr jeweils dienstags die (Kirchen-)Tür geöffnet werden. Dahinter verbirgt sich eine Advents-Überraschung zum Mitnehmen und Freuen. Wer mag, kann auch eine eigene Kerze in einer mitgebrachten Laterne am Adventslicht entzünden. Wer 4x dienstags bis Weihnachten da war, erlebt eine extra-Überraschung.

Heilig Abend - 24.12.2020

Der Heilige Abend wird in diesem Jahr besonders sein - das wissen wir jetzt schon. Unabhängig von allen dann gültigen Verordnungen, planen wir zwei Krippenspiel-Zeiten:

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel ganz ursprünglich - bei schönem Wetter draußen an der Rückseite der Pfarrscheune. Einlass ab 15:00 Uhr

17:00 Uhr Christvester mit Krippenspiel in der Kirche - Es besteht nur eine begrenzte Platzanzahl! Einlass ab 16:30 Uhr.

In jedem Fall gelten die allgemeinen Regeln von Abstand, Mund-Nasen-Schutz und Hygienevorschriften.

Bei Änderungen beachten Sie bitte die Aushänge und Veröffentlichungen unter erlebnispfarre.de

Kirchgemeinde Nassau#

Christvespern in den Orten Frauenstein, Dittersbach und Burkersdorf

Nach momentanen Planungsstand und unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen wie gegenwärtig bleiben, planen die einzelnen Orte am Heiligen Abend die unten aufgeführten Christvespern. Die Gottesdienste finden nach dem Hygienekonzept der Kirchgemeinden im Kirchspiel Frauenstein statt. Dieses Konzept schreibt u.a. Mundschutzpflicht, Abstandswahrung von 1,50 Meter, Ausfüllen einer Teilnahmekarte und eine maximale Besucherzahl für die einzelnen Kirchenräume vor. Die Länge der einzelnen Vespern soll 30 Minuten nicht übersteigen.



„Senioren - Ortsgruppe - Frauenstein“

*Ich wünsche uns in diesem Jahr
eine Weihnachtszeit, wie sie früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.
Ich wünsch' uns eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche uns ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.*



Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

auch wenn in diesem Jahr alles etwas anders verläuft und wir keine Weihnachtsfeier durchführen können, haben wir doch an Sie alle gedacht.

Mit einer kleinen Aufmerksamkeit möchten wir Sie erfreuen und wünschen Ihnen von Herzen eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2021, mit der Hoffnung, dass wir wieder viele gemeinsame und interessante Veranstaltungen haben werden.

Bleiben Sie alle gesund und optimistisch!

Ihre Renate Lorenz

VEREINE/TERMINE/INTERESSANTES & WISSENSWERTES**■ Vorschau Veranstaltungen
im Januar 2021****aktuelle
Hinweise
beachten!****01.01.2021**

J. S. Bach - Weihnachtsoratorium mit Solisten, die verstärkte Kantorei Frauenstein, das Collegium instrumentale Chemnitz, Prof. Martin Stroh häcker – Orgel, Leitung: Kantor Peter Kleinert; um 16:00 Uhr in der Stadtkirche Frauenstein

**■ Hinweise zum Verbot öffentlicher und
nichtöffentlicher Veranstaltungen**

Vorerst bis zum 30.11.2020 gilt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO). Danach sind weitreichende Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie veranlasst.

Den vollständigen Text der aktuellen Fassung finden Sie auf der offiziellen Internetseite des Freistaates Sachsen unter: <https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html>.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung, ob diese aufgrund der aktuellen Lage auch stattfindet!

ANZEIGEN**ANZEIGEN**